



Stand 25-03/21

SpritzSpachtel SX Airless

Verarbeitungsempfehlung

Anwendungsbereich

Baumit SpritzSpachtel SX Airless ist eine gebrauchsfertige Spachtelmasse für die maschinelle Verarbeitung, welche für eine rationellere Ausführung in Säcken und Eimer zu je 25 kg geliefert wird. Er eignet sich zur Beschichtung von Wand- und Deckenflächen im Innenbereich, bei denen eine besonders hohe Füllkraft notwendig ist. SpritzSpachtel SX Airless kann somit auch bei unebenen, aber glatten Spritzspachtelungen wie Fugen- und Flächenspachtelungen sowie Strukturspachtelung (Spränkeltechnik) auf Untergründen aus Beton und Planelementen aus Porenbeton und Kalksandstein eingesetzt werden.

Ein Einsatzgebiet ist die Herstellung von glatt gespachtelten Flächen, egal ob auf Gipsplatten oder Putzuntergründen. Oberflächengüten, bis hin zur Qualitätsstufe Q4, lassen sich damit gut realisieren.



Ein Vorteil dieser Spachtelmasse ist in der einfacheren Verarbeitung zu sehen, Anmachprozesse entfallen. Dadurch entfällt eine Staubentwicklung durch das Anrühren von Trockenmaterial mit Wasser, was besonders bei einem Einsatz im Privatbereich sehr positiv ist.

Baumit SpritzSpachtel SX Airless ist geschmeidig zu verarbeiten und lässt sich zur Schaffung einer ebenen Oberfläche sehr gut schleifen. Das dispersionsgebundene Material zeigt auf vielen Untergründen eine hervorragende Anhaftung.



Verarbeitung

Die Untergrundvorbereitung ist vergleichend wie bei einem Anstrich vorzunehmen. Der Untergrund muss fest, trocken, tragfähig und frei von Staub, Schmutz und Trennmitteln sein. Stark saugende Untergründe, wie z. B. Porenbetonflächen sind vorab mit Baumit MultiPrimer zu grundieren. Die Verwendung von haftvermittelten Zwischenanstrichen, wie z. B. mit PremiumPrimer DG 27 ist nicht notwendig.

Der Auftrag kann in einem Arbeitsgang bis zu einer Schichtstärke von 4 mm vorgenommen werden. Höhere Schichtdicken führen zu einem Abrutschen vom Material und dadurch zu einer Riss- und Beulenbildung. Das Material wird auf den Untergrund aufgespritzt und mit einem Glättwerkzeug geebnet. Ein Ausziehen der Spachtelmasse auf Null ist gut möglich.

Ein klassischer Aufbau zur Erreichung hochwertiger ebener Oberflächen erfolgt durch das Auftragen von zwei Spachtelgängen. Die Zwischentrocknungszeiten sind dabei einzuhalten. Eine gute Glättung der Endspachtellage ist durch das Schleifen der Oberfläche erreichbar. Geeignet sind hierfür Schleifgeräte, wie z. B. die Flex Giraffe.

Die Trocknungszeit hängt stark von den Umgebungsbedingungen ab, höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Trocknung maßgeblich. So benötigt eine dispersionsgebundene Spachtelmasse mit einer mittleren Schichtdicke von ca. 1 mm bei einer Lufttemperatur von 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 40 % ca. 14 Stunden zum Trocknen. Eine höhere Luftfeuchte von 60 % bei gleicher Temperatur erhöht die Trocknungszeit auf 20 Stunden.

Die Verarbeitung erfolgt rationeller mit der Verwendung einer Sackpresse. Ein Aufsatz ist für Airlessgeräte sowie für die Schneckenförderpumpen erhältlich.



Baumit Spritzspachtel SX Airless wird mit herkömmlichen Spritzspachtelpumpen wie z.B. Strobot 406 S, Wagner PC-5/-15/-25, THAB 67, HEMO A22, HEMO 10/Elmyggen oder ähnlichen Spachtelpumpen, aufgetragen. Die Applikation erfolgt unter Hinzuziehung eines Kompressors. Mit dieser Luftunterstützung an der Auslassdüse wird das Spachtelmaterial auf den Untergrund gleichmäßig aufgetragen.

Beim Einsatz von Airless-Geräten müssen entsprechend leistungsstarke Typen eingesetzt werden (z. B. Graco Mark V, technische Vorgaben beachten). Als Düsengröße eignet sich je nach Gerätetyp eine 5/35, 5/37, 5/39 oder 5/41. Die Eignung des zur Anwendung kommenden Airless-Gerätes ist vorab zu prüfen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.